



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Beckum
vom 16.12.2008
in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 - 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 20.11.2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Stadtentwicklungskonzept Beckum 2020
Vorlage: 2008/0255 Entscheidung
5. 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts
Vorlage: 2008/0243 Entscheidung
6. Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung)
Vorlage: 2008/0238 Entscheidung
7. Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)
Vorlage: 2008/0237 Entscheidung
8. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammabfuhrsatzung)
Vorlage: 2008/0245 Entscheidung
9. Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe (Friedhofssatzung)
Vorlage: 2008/0239 Entscheidung
10. 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum
Vorlage: 2008/0232 Entscheidung
11. Satzung der Stadt Beckum über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: 2008/0235 Entscheidung
12. 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer
Vorlage: 2008/0233 Entscheidung
13. Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst für das Jahr 2009
Vorlage: 2008/0241 Entscheidung
14. Beteiligungsbericht 2007 der Stadt Beckum und Berichterstattung der Vertreter der Stadt Beckum in Unternehmen oder Einrichtungen
Vorlage: 2008/0234 Kenntnisnahme
15. Geprüfte Jahresrechnung 2007 der Stadt Beckum und Entlastung des Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 2008/0180/1 Entscheidung
16. Umbesetzung im Wahlausschuss
Vorlage: 2008/0247/1 Entscheidung

17. 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2008/0236 Entscheidung
- 17.1. Beschluss über die Satzungsänderung
- 17.2. Beschluss über die Regelung zur Personalkompetenz
18. Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 2008/0242 Entscheidung
19. 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren
Vorlage: 2008/0244 Entscheidung
20. Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen und Sonderleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Beckum - Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: 2008/0246 Entscheidung
21. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung)
Vorlage: 2008/0248 Entscheidung
22. Satzung über die Elternbeiträge in Tageseinrichtungen für Kinder und das außerunterrichtliche Angebot im Rahmen offener Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung)
Vorlage: 2008/0249 Entscheidung
23. Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege)
Vorlage: 2008/0250 Entscheidung
24. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft
Vorlage: 2008/0251 Entscheidung
25. Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost" gemäß §§ 14 Absatz 1 und 16 Absatz 1 Baugesetzbuch
Vorlage: 2008/0258 Entscheidung
26. Inkraftsetzung von Bauleitplänen
Vorlage: 2008/0252 Entscheidung
27. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann
Herr Erhard Büthe
Herr Alfons Dierkes
Frau Theresia Gerwing
Herr Rudolf Goriss
Frau Dagmar Halbach-Thien
Frau Barbara Heckmann
Herr Werner Knepper
Herr Stefan König
Herr Michael Meinke
Herr Joachim Mücke
Herr Christoph Pundt
Herr Thomas Reinkemeier
Herr Bernard Schnell
Herr Lothar Stumpenhorst
Frau Annette Twenhöven-Ruhmann
Herr Heinz-Josef Wiedeking
Herr Helmut Wittek

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues
Herr Otto Gubbe
Frau Birgit Harrendorf-Vorländer
Frau Sigrid Himmel
Herr Karsten Koch
Herr Hubert Kottmann
Herr Theodor Lückemeyer
Herr Albert Pott
Herr Peter Redegeld
Herr Erwin Sadlau
Frau Maria Sudbrock

FWG-Fraktion

Herr Heinz Haske
Frau Ulrike Rehbock
Herr Wolfgang Scholz
Herr Gregor Stöppel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlaff
Frau Monika Gerber
Frau Angelika Grüttner-Lütke

FDP-Fraktion

Herr Tobias Tarner
Frau Elisabeth Wieschebrink

Verwaltung

Herr Holger Klaes
Frau Barbara Urch-Sengen
Herr Thorsten Herbst
Frau Brigitte Janz
Herr Karsten Vehrenkemper

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion

Herr Peter Tripmaker

FWG-Fraktion

Frau Eva Maria Gerke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Jutta Linnemann

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:04 Uhr

Protokoll

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Heimo Ossenbrink beantragte, einen Unterstützungsfonds für humanitäre Notfälle einzurichten. Die „Strandung“ der fünf ausländischen LKW Fahrer, die fünf Tage lang im Gewerbegebiet „Auf dem Tigge“ campiert hätten, zeige, dass in solchen Fällen Bedarf bestehe. Im Zuge der Globalisierung würden vermutlich noch weitere ähnlich gelagerte „Krisenszenarios“ auf die Stadt Beckum zukommen. Hier sehe er die Stadt Beckum in der Verpflichtung, schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass die vorgetragene Anregung gern von Herrn Ossenbrink eingereicht werden könne. Hier befinde man sich allerdings unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen.

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 20.11.2008 - öffentlicher Teil -

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) Kommunalwahltermin

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen am 11.12.2008 den Wahltag für die Kommunalwahlen 2009 auf den 07.06.2009 festgelegt habe.

b) Fachhochschulwettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtete über die erfolgreiche Teilnahme der Stadt Beckum am Ausbauwettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen. Nachdem es zunächst gelungen sei, gemeinsam mit den Nachbarstädten Ahlen und Oelde auch die Stadt Beckum als einen neuen Teilstandort der Fachhochschule Münster in den Wettbewerbsbeitrag der westfälischen Fachhochschulen zu integrieren, sei die Bewerbung am 28.11.2008 ausgewählt worden. Das bedeute, dass kurzfristig bis zu 110 neue Fachhochschulstudienplätze in den Ausbildungsbereichen Maschinenbau und Elektrotechnik in den drei Städten Ahlen, Oelde und Beckum aufgebaut werden könnten. Für Beckum sei vorgesehen, die Studiengänge im Gebäude des Berufskollegs am Hansaring anzubieten, da dort sowohl die räumlichen als auch die technischen Voraussetzungen für derartige Studiengänge bereits weitestgehend vorhanden seien. Dieser Vorteil solle genutzt werden, um gerade in Beckum ganz kurzfristig entsprechende Studiengänge anzubieten und damit dem Bedarf der Wirtschaft gerecht zu werden. Das weitere Vorgehen unter Federführung der Fachhochschule Münster werde nun kurzfristig koordiniert. Über die weitere Entwicklung werde er laufend informieren.

4. Stadtentwicklungskonzept Beckum 2020

Vorlage: 2008/0255 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass mit viel Vorarbeit nun ein beratungsfähiger Entwurf des Stadtentwicklungskonzepts vorgelegt werden könne. Die darin enthaltenen Leitsätze seien in einer zweitägigen Klausurtagung des Verwaltungsvorstands entwickelt

worden. Auf dieser Basis solle das Stadtentwicklungskonzept nun im politischen Raum weiter entwickelt werden. Die Fachausschüsse sollten über das Konzept beraten und eine Beteiligung der Bevölkerung und der gesellschaftlich relevanten Gruppen sicherstellen. Hierbei solle der Haupt- und Finanzausschuss eine Koordinierungsfunktion wahrnehmen. Im Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr seien Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für Ausgaben im Zusammenhang mit der weiteren Beratung des Stadtentwicklungskonzepts vorgesehen.

Ratsmitglied Koch machte deutlich, dass man sich sehr intensiv mit den zentralen Fragen der Stadtentwicklung beschäftigen werde. Der vorgelegte Entwurf bedürfe der inhaltlichen Ausgestaltung. Es müssten die Weichenstellungen für die nächsten eineinhalb Jahrzehnte vorgenommen werden. Das Ziel sei eine parteiübergreifende Verständigung im Sinne einer zukunftsfähigen Konzeption.

Ratsmitglied Knepper sprach der Verwaltung den Dank seiner Fraktion für die umfangreichen Vorarbeiten aus. Nach einer ersten Durchsicht sei er der Auffassung, dass die wichtigen und wesentlichen Aspekte in dem Entwurf enthalten seien. Diese gelte es nun im politischen Raum weiter zu entwickeln.

Ratsmitglied Burtzloff dankte der Verwaltung für die umfangreiche Vorarbeit. Der vorgelegte Entwurf werde als Grundlage für die weitere Diskussion dienen. Sie merkte an, dass die Vorschläge der Kommunalpolitik zum Teil bereits Eingang in die Konzeptionierung gefunden hätten. Dies sei beispielsweise in dem Bereich, der sich mit der Situation der Menschen mit Behinderungen befasse, der Fall.

Ratsmitglied Stöppel dankte der Verwaltung für die Vorlage des Stadtentwicklungskonzepts im Entwurf. Ihm sei sehr wichtig, dass der Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH, Herr Denkert, frühzeitig in den Beratungsprozess einbezogen werde. Zudem sei eine Auftaktveranstaltung, um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig für die Mitarbeit an der Konzeptionierung zu motivieren, sehr wichtig. Hierüber solle seiner Auffassung nach im Januar nächsten Jahres entschieden werden. Die Bürgerbeteiligung durch die Ausschüsse solle möglichst koordiniert erfolgen.

Bürgermeister Dr. Strothmann sicherte zu, dass Herr Denkert frühzeitig eingebunden werde. Die Bürgerinnen und Bürger in Beckum müssten seines Erachtens mit konkreten Themen motiviert werden. Diesbezüglich traue er den Ausschussvorsitzenden die richtige Vorgehensweise zu. Die Verwaltung werde selbstverständlich Verfahrensvorschläge in die Ausschüsse einbringen.

Ratsmitglied Wieschebrink machte deutlich, dass von Anfang an eine konsequente Beteiligung der Bürgerschaft wichtig sei. Es dürfe nicht das Gefühl überkommen, dass eine Konzeption übergestülpt werden solle. Der vorgelegte Entwurf sei eine gute Grundlage für die Entwicklung von Zielen der Stadtentwicklung.

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass die Stadt Beckum sich in punkto Bürgerbeteiligung nicht zu verstecken brauche. Dies habe das laufende Jahr in Bezug auf das Industriekraftwerk und die Entwässerungsgebühr gezeigt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rat verweist den Verwaltungsentwurf für ein Stadtentwicklungskonzept Beckum 2020 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse. Diese werden aufgefordert, eine breite Beteiligung der Bevölkerung und der gesellschaftlich relevanten Gruppen durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Kosten entstehen zum jetzigen Zeitpunkt nicht, können sich aber aus der Art und Weise der weiteren Beratung des Stadtentwicklungskonzeptes ergeben.

Finanzierung

Für mögliche Ausgaben im Zuge der weiteren Beratung werden im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

5. 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts
Vorlage: 2008/0243 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vorgestellt und beraten worden sei. Der Ausschuss habe eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Rat ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) und die Gesamtinvestition der ersten Zeitstufe für das Jahr 2009 bis 2011 mit insgesamt 5.491.000 € für Sanierungsmaßnahmen und 3.548.000 € für Erschließungsmaßnahmen wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

In der ersten Zeitstufe für das Jahr 2009 bis 2011 mit zusammen 5.491.000 € für Sanierungsmaßnahmen und 3.548.000 € für Erschließungsmaßnahmen.

Finanzierung

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel durch den Rat.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

6. Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung)
Vorlage: 2008/0238 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Haupt- und Finanzausschuss habe dem Rat die Abwasserbeseitigungssatzung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügte Abwasserbeseitigungssatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

7. Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)
Vorlage: 2008/0237 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, der Haupt- und Finanzausschuss habe dem Rat mehrheitlich empfohlen, die Gebührenkalkulation und die Beitrags- und Gebührensatzung zu beschließen. Aktuell habe die Verwaltung hierzu noch einen Ergänzungsvorschlag.

Frau Janz stellte dar, dass in den Satzungstext zwei kleine Ergänzungen aufgenommen werden sollten, um Missverständnissen bei den Gebührenpflichtigen vorzubeugen. In den letzten Tagen seien bei der Verwaltung mehrfach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern eingegangen die der Auffassung seien, Regenrückhalteanlagen zu betreiben. Dementsprechend wollten sie den

Abschlag von 25 % in Anspruch nehmen. Hierbei werde jedoch nicht berücksichtigt, dass diese genehmigungspflichtig seien, wenn sie ans städtische Kanalnetz angeschlossen werden sollen. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens würden dann die weiteren Anforderungen für die Gewährung des Abschlags festgelegt. Die Genehmigungspflicht gelte für alle Abwasseranlagen, so dass momentan im Satzungsentwurf kein ausdrücklicher Hinweis hierauf enthalten sei. Die Anlagen der Gebührenpflichtigen, die eine Anfrage gestellt haben, seien im Übrigen auch nicht genehmigungsfähig gewesen. Zur Klarstellung werde vorgeschlagen, im § 5 in den Absätzen 7 und 8 jeweils vor dem Begriff „Anlagen“ den Zusatz „genehmigten“ einzufügen. Diese Ergänzungen seien in der verteilten Tischvorlage zu § 5 enthalten.

Es bestand Einvernehmen darüber, die Ergänzungen in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Ratsmitglied Koch erneuerte den Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. In der Gebührenkalkulation für das Jahr 2009 solle eine Entlastung von 250.000 €, die im Wesentlichen in den Systemumstellungskosten begründet seien, berücksichtigt werden. Sollte dieser Antrag nicht erfolgreich sein, werde die SPD-Fraktion dem vorgelegten Beschlussentwurf nicht folgen.

Ratsmitglied Burtzlaff erklärte, dem Verwaltungsvorschlag werde gefolgt. Die entstehenden Ausgaben seien Verursachergerecht aufgeteilt worden. Weitere Lasten sollten nicht aus dem allgemeinen Haushalt gedeckt werden. Eine Anhebung der Gewerbesteuer oder der Grundsteuer B komme für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht in Frage.

Bürgermeister Dr. Strothmann lies zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Betrag von 250.000 € wird nicht in die Gebührenkalkulation eingestellt und aus dem allgemeinen Haushalt 2009 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 11 Nein 28 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 4 zur Vorlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) wird beschlossen. In § 5 erhalten die Absätze 7 und 8 folgende Fassung:

- (7) Im Fall des Betriebs von genehmigten Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (z. B. Versickerungsbecken, Mulden, Rigolen), die mit einem Überlauf an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, reduziert sich die für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr maßgebliche Fläche, von der das Oberflächenwasser in die Anlage gelangt, um 50 %, wenn das Fassungsvermögen der Anlage mindestens 3.000 Liter und 30 Liter je Quadratmeter angeschlossener Fläche beträgt.
- (8) Im Fall des Betriebs von genehmigten Anlagen zur reinen Rückhaltung von Niederschlagswasser, die mit einem Überlauf an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, reduziert sich die für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr maßgebliche Fläche, von der das Oberflächenwasser in die Anlage gelangt, um 25 %, wenn das Fassungsvermögen der Anlage mindestens 30 Liter je Quadratmeter angeschlossener Fläche beträgt.

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation für die Jahre 2007, 2008 und 2009 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten für den städtischen Haushalt.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 28 Nein 11 Enthaltung 0

**8. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlambeseitigungssatzung)
Vorlage: 2008/0245 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Klärschlambeseitigungssatzung wird beschlossen. Die als Anlage 1 zur Vorlage 2008/0237 beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe (Friedhofssatzung)
Vorlage: 2008/0239 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Ratsmitglied Burtzlauff erklärte, die Gebühren würden immer weiter steigen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden daher der vorgelegten Kalkulation und der Satzung nicht zustimmen. Mittlerweile seien im Durchschnitt 6.000 € für eine Bestattung zu entrichten. Es sei zu klären, ob durch die Ausweisung der Friedhofsflächen als öffentliche Grünflächen eine Kostenersparnis zu erzielen sei oder ob überhaupt eine völlige Kostendeckung erforderlich sei.

Bürgermeister Dr. Strothmann machte deutlich, dass bereits jetzt 30 % der Kosten, die im Zusammenhang mit der öffentlichen Funktion der Friedhöfe stehen würden, nicht in der Gebührenkalkulation berücksichtigt würden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die der Vorlage als Anlage 7 beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe (Friedhofsgebührensatzung) wird beschlossen. Die der Vorlage als Anlagen 1 bis 6 beigefügten Gebührenkalkulationen werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für das Haushaltsjahr 2009 ergeben sich für den allgemeinen Haushalt Kosten in Höhe von 40.210,31 €. Für das Haushaltsjahr 2008 ergeben sich keine Auswirkungen.

Finanzierung

Die zusätzlichen Kosten werden im Ergebnisplan durch höhere Erträge bzw. geringere Aufwendungen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 7 Enthaltung 0

10. 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum
Vorlage: 2008/0232 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung und die als Anlage 3 beigefügte 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die in 2009 entstehenden umzulegenden Gesamtkosten der Abfallbeseitigung in Höhe von 2.644.716,59 € werden durch Abfallgebühren in entsprechender Höhe gedeckt.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

11. Satzung der Stadt Beckum über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: 2008/0235 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an den Rat hin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 3 zur Vorlage beigefügte Satzung der Stadt Beckum über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) sowie die Gebührenbedarfsberechnungen werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

12. 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer
Vorlage: 2008/0233 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Rat ausgesprochen habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 14. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer wird

beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

13. Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst für das Jahr 2009

Vorlage: 2008/0241 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst für das Jahr 2009 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Das kalkulatorische Defizit von rund 15.600 Euro wird im Jahre 2010 im Gebührenhaushalt berücksichtigt.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

14. Beteiligungsbericht 2007 der Stadt Beckum und Berichterstattung der Vertreter der Stadt Beckum in Unternehmen oder Einrichtungen

Vorlage: 2008/0234 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, die wesentlichen Informationen über die Beteiligungen hätten die Fraktionen über ihre Mitglieder in den Gremien bzw. über eine entsprechende Berichterstattung erhalten.

Eine gesonderte Berichterstattung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

15. Geprüfte Jahresrechnung 2007 der Stadt Beckum und Entlastung des Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2007

Vorlage: 2008/0180/1 Entscheidung

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes übernahm 1. stellvertretende Bürgermeisterin Gerwing den Vorsitz. Sie wies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rat hin.

Nach erfolgter Abstimmung übernahm Bürgermeister Dr. Strothmann wieder die Sitzungsleitung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die geprüfte Jahresrechnung 2007 der Stadt Beckum wird gemäß § 94 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW beschlossen. Gleichzeitig wird Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2007 ohne Vorbehalt Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung - aufgestellt am 25.02.2008, festgestellt am 25.02.2008 - für das Haushaltsjahr 2007, die Teil der Jahresrechnung ist, wurde geprüft und schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	EUR	EUR
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		76.403.949,87
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		14.619.105,56
Summe Soll-Einnahmen		91.023.055,43
+ Neue Haushaltseinnahmereste		1.578.500,05
./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste		43.128,51
./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste		
Verwaltungshaushalt	675.529,84	
Vermögenshaushalt	21.652,49	697.182,33
Summe bereinigter Soll-Einnahmen		
Verwaltungshaushalt	75.728.420,03	
Vermögenshaushalt	16.132.824,61	91.861.244,64
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		74.964.657,52
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		12.800.705,14
Summe Soll-Ausgaben <small>(darin enthaltener Überschuss nach § 41 Absatz 3 Satz 2 GemHVO = 2.344.123,59 EUR)</small>		87.765.362,66
+ Neue Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	774.350,99	
Vermögenshaushalt	3.655.627,12	4.429.978,11
./. Abgang Alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	10.588,48	
Vermögenshaushalt	323.507,65	334.096,13
./. Abgang Alter Kassenausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00	
Vermögenshaushalt	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben		
Verwaltungshaushalt	75.728.420,03	
Vermögenshaushalt	16.132.824,61	91.861.244,64
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./.. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)		<u>0,00</u>

Nachrichtlich:

Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.785.260,45
Höhe der Mindestzuführung	2.820.977,82

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

16. Umbesetzung im Wahlausschuss

Vorlage: 2008/0247/1 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die verteilte Tischvorlage hin, aus der der Personalvorschlag der SPD-Fraktion ersichtlich sei.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Ratsmitglied Peter Tripmaker wird als Beisitzer in den Wahlausschuss der Stadt Beckum gewählt. Ratsmitglied Albert Pott wird als stellvertretender Beisitzer in den Wahlausschuss gewählt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehend keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

17. 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Vorlage: 2008/0236 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann machte deutlich, dass die Tagesordnungspunkte 17 bis 26 erneut behandelt und entschieden werden müssten, da die Bekanntmachung von Satzungen in Aushangkästen aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster nicht rechtmäßig gewesen sei. Mittlerweile erfolge die Veröffentlichung nach erfolgter Hauptsatzungsänderung im Amtsblatt der Stadt Beckum. Alle zu behandelnden Satzungen seien seinerzeit einstimmig oder mehrheitlich verabschiedet worden.

17.1. Beschluss über die Satzungsänderung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

17.2. Beschluss über die Regelung zur Personalkompetenz

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 3 zur Vorlage beigefügte Ergänzung zur 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

18. Verwaltungsgebührensatzung

Vorlage: 2008/0242 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

19. 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren

Vorlage: 2008/0244 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Krankentransportgebühren der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

20. **Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen und Sonderleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Beckum - Feuerwehrgebührensatzung**
Vorlage: 2008/0246 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen und Sonderleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Beckum – Feuerwehrgebührensatzung – wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

21. **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung)**
Vorlage: 2008/0248 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

22. **Satzung über die Elternbeiträge in Tageseinrichtungen für Kinder und das außerunterrichtliche Angebot im Rahmen offener Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung)**
Vorlage: 2008/0249 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die verteilte Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt hin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Satzung der Stadt Beckum über die Elternbeiträge in Tageseinrichtungen für Kinder und das außerunterrichtliche Angebot im Rahmen offener Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

- 23. Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege)**
Vorlage: 2008/0250 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

- 24. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft**
Vorlage: 2008/0251 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

- 25. Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost"**
gemäß §§ 14 Absatz 1 und 16 Absatz 1 Baugesetzbuch
Vorlage: 2008/0258 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 68 „Neubeckumer Straße – Ost“ wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

26. Inkraftsetzung von Bauleitplänen

Vorlage: 2008/0252 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bürgermeister wird beauftragt, die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Bauleitpläne neu bekannt zu machen und damit rückwirkend zu den dort jeweils genannten Terminen in Kraft zu setzen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

27. Anfragen

a) Amtsblatt der Stadt Beckum

Ratsmitglied Pott fragte, ob das Amtsblatt der Stadt Beckum bereits erschienen sei. Er habe noch keine Ausfertigung erhalten.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, das Amtsblatt sei bereits mehrfach erschienen und werde im Internet zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werde es in den Beckumer Bürgerbüros ausgelegt. Die Übersendung des Amtsblatts an die Ratsmitglieder sei bisher nicht gewünscht gewesen.

b) Konjunkturpaket des Bundes

Ratsmitglied Koch wies darauf hin, dass nach einem Krisengipfel im Berliner Kanzleramt voraussichtlich im Januar oder Februar nächsten Jahres ein zweites Konjunkturpaket verabschiedet werden solle. Hierdurch sollten insbesondere Investitionen in die kommunale Infrastruktur wie Schulen, Sporteinrichtungen und Straßen gefördert werden. Er bat die Verwaltung um Prüfung, mit welchen Maßnahmen die Stadt Beckum sich beteiligen könne.

Bürgermeister Dr. Strothmann dankte für den Hinweis und sicherte eine Prüfung zu.

c) Verabschiedung der Kreishaushalts für das Jahr 2009

Ratsmitglied Stöppel nahm Bezug auf die Verabschiedung des Haushalts für den Kreis Warendorf für das Jahr 2009. Neben zum Teil wüsten Beschimpfungen einzelner Bürgermeister sei in einer Haushaltsrede allen Bürgermeistern der Versuch unterstellt worden, die Stadträte zu instrumentalisieren. Er fragte, ob es die Absicht von Bürgermeister Dr. Strothmann gewesen sei, den Rat der Stadt Beckum zu instrumentalisieren.

Bürgermeister Dr. Strothmann machte deutlich, dass jede Stadt nach den Regelungen der Kreisordnung das Recht dazu habe, zum Entwurf des Kreishaushalts Stellung zu beziehen. Die Stadt Beckum habe sich, wie in jedem Jahr, mit dem Entwurf des Kreishaushalts befasst.

Nach erfolgter Beratung habe man sich der Stellungnahme der Bürgermeisterkonferenz angeschlossen. In Beckum sei es ein ganz normaler Vorgang, dass man sich mit dem Entwurf des Kreishaushalts befasse. Die Beschlussfassung zu dieser Stellungnahme sei im Rat erfolgt, da die eigentlich vorgesehene Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mangels Tagesordnungspunkten entfallen sei. Letztlich sei die Steigerung der Kreisumlage im Jahr 2009 enorm.

Herr Klaes erklärte, dass der Haushaltsansatz 2009 für die Kreisumlage im Vergleich zum laufenden Jahr um 839.000 € erhöht worden sei.

Bürgermeister Dr. Strothmann führte abschließend aus, dass man im Vergleich zum Beginn der Legislaturperiode mittlerweile rund drei Millionen Euro mehr pro Jahr an Kreisumlage zahle. Diese Entwicklung sei eine enorme Belastung für den städtischen Haushalt und mache eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Entwurf des Kreishaushalts erforderlich.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 19.12.2008

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
(Vorsitz)

Beckum, den 18.12.2008

gezeichnet
Karsten Vehrenkemper
(Schriftführung)

Beckum, den 22.12.2008

gezeichnet
Theresia Gerwing
(stellvertretender Vorsitz)
zu Tagesordnungspunkt 15
öffentlicher Teil